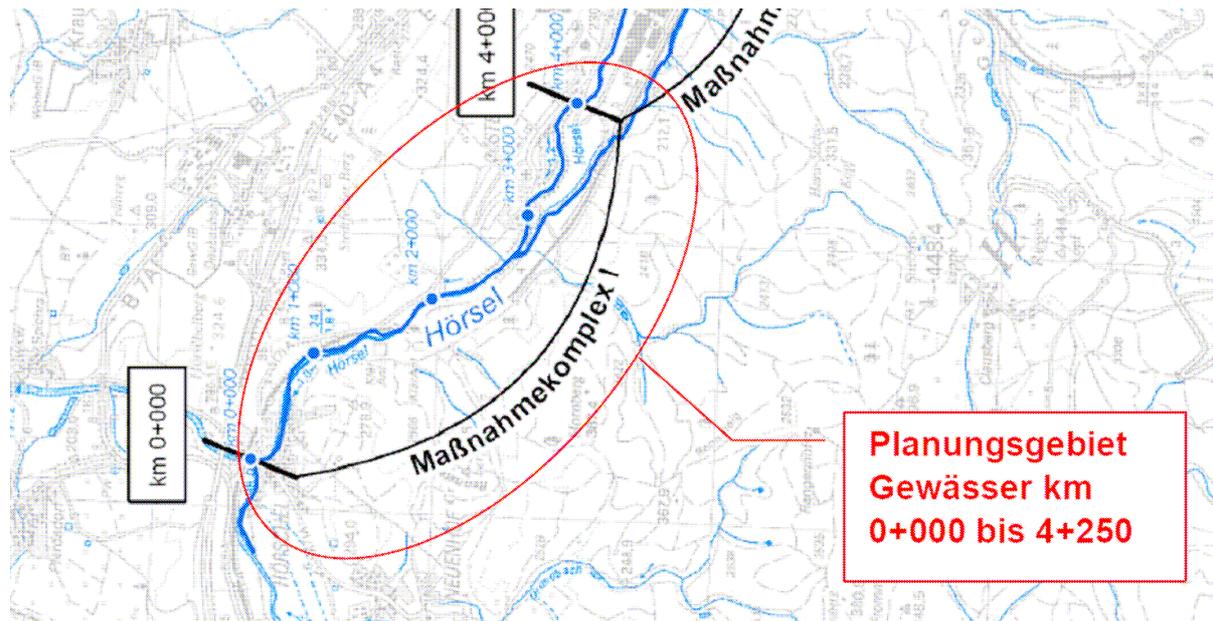


Maßnahmekomplex I

Auf der Grundlage des Hochwasserschutzkonzeptes Hörsel/ Nesse im Stadtgebiet Eisenach, welches in den Jahren 2007 – 2011 im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie erstellt wurde, wurde die Hydroprojekt Ingenieurgesellschaft mbH Weimar mit der Erarbeitung einer Genehmigungsplanung für den Bereich des Maßnahmekomplexes I – Hörsel von Einmündung in die Werra bis Ortsteil Stedtfeld – beauftragt.

Das Bearbeitungsgebiet ist auf der nachfolgenden Darstellung erkennbar.



Im Maßnahmekomplex I werden Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für den Ortsteil Stedtfeld geplant. Darüber hinaus werden im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur an der Hörsel geplant.

Von der Maßnahmeplanung berührt sind alle Grundstücke beidseits der Hörsel. Im Bereich des rechten Ufers betrifft dies die Grundstücke bis zur vorhandenen Bebauung, im Bereich des linken Ufers alle Grundstücke bis zur Eisenbahntrasse.

Im Rahmen einer ersten öffentlichen Vorstellung der Ergebnisse der Vorplanung laden wir alle interessierten oder mit ihren Grundstücken gegebenenfalls direkt betroffenen Bürger

am 19.06.2012 um 18:00 Uhr in das Gasthaus “Zur Linde”, Kirchweg 4, 99817 Eisenach, OT Stedtfeld ein.

Im Rahmen der Vorplanung wurden Vorschläge für die grundsätzliche Verbesserung des Hochwasserschutzes und der Gewässerstrukturen geplant.

Im Einzelnen werden wir folgende Punkte vorstellen:

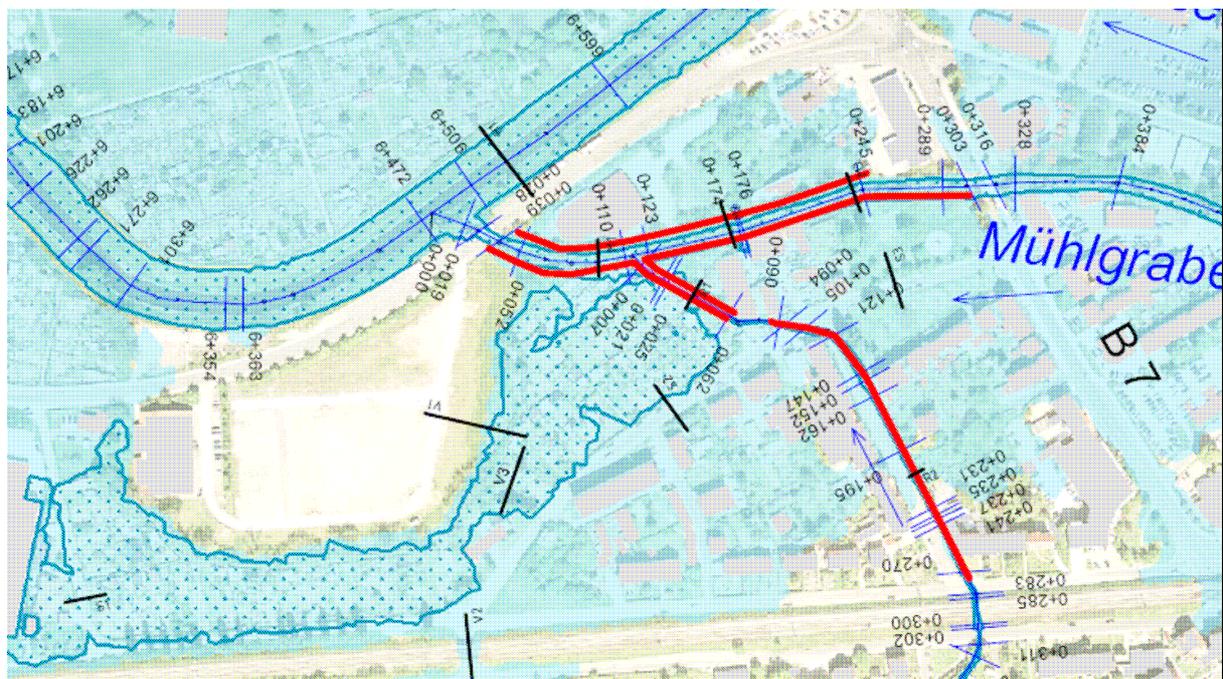
- Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes Hörsel/Nesse im Stadtgebiet Eisenach
- Aktuelle Informationen zu laufenden Teilmaßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes
- Vorstellung der technischen Vorplanung zum Maßnahmekomplex I

Wir wollen gemeinsam mit den Bürgern, im Sinne einer transparenten und konsensfähigen Planung die Ergebnisse der Vorplanung besprechen.

Maßnahmekomplex II – TO Spicke

Auf der Grundlage des Hochwasserschutzkonzeptes Hörsel/ Nesse im Stadtgebiet Eisenach, welches in den Jahren 2007 – 2011 im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie erstellt wurde, wurde die ARCADIS Deutschland GmbH Freiberg mit der Erarbeitung einer Genehmigungsplanung einer Einzelmaßnahme zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich der Einmündung des Mühlgrabens/ Roten Baches in die Hörsel (Bereich Festplatz Spicke) – beauftragt.

Das Bearbeitungsgebiet grenzt sich wie folgt ab:



Innerhalb dieser Einzelmaßnahme (im Lageplan ist eine mögliche Variante abgebildet) werden Lösungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes infolge des Rückstaus der Hörsel in den Mühlgraben und der damit verbundenen Überschwemmungen für die dargestellten Grundstücke bis zur Eisenbahntrasse und in das Industriegebiet "Auf den Gries" untersucht.

Im Rahmen einer ersten öffentlichen Vorstellung der Ergebnisse der Vorplanung laden wir alle interessierten oder mit ihren Grundstücken gegebenenfalls direkt betroffenen Bürger

am 14.06.2012 um 18:00 Uhr in die Hörselschule, Stadtfelder Straße 81, 99817 Eisenach ein.

Im Einzelnen werden wir folgende Punkte vorstellen:

- Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes Hörsel/Nesse im Stadtgebiet Eisenach
- Aktuelle Informationen zu laufenden Teilmaßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes
- Vorstellung der technischen Vorplanung zum Maßnahmekomplex II – TO Spicke

Wir wollen mit den Bürgern gemeinsam, im Sinne einer transparenten und konsensfähigen Planung die Ergebnisse der Vorplanung besprechen.